

# Tafeln 47-76

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **18 (1958)**

Heft 4: **Probleme der nordischen Renaissance**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

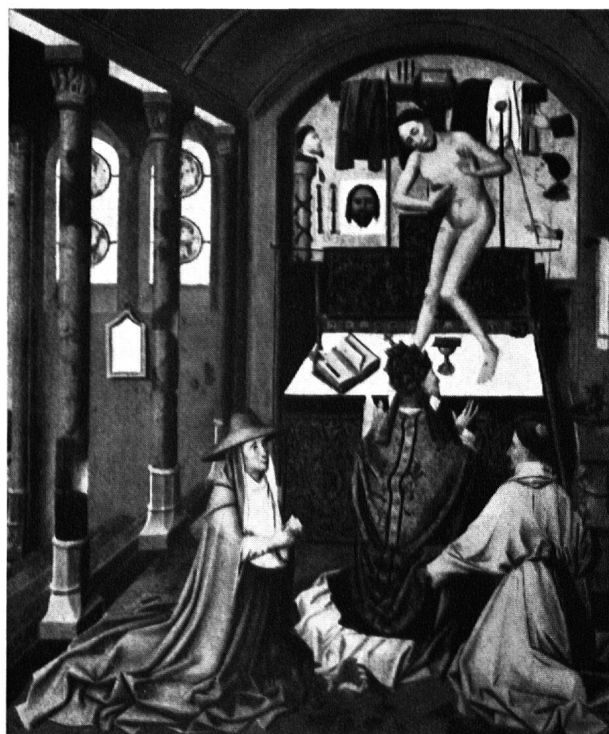
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



2



3

1 Meister von Flémalle, sog. Mérode-Altar, Mitteltafel. H. 61 cm, Br. 64 cm. New York, Metr. Mus. of Art (ehem. Coll. Princesse de Mérode, Westerloo). – 2 Meister von Flémalle (wohl Kopie nach), Gregorsmesse. New York, Slg. Schwarz. – 3 Konrad Witz, Die Heiligen Katharina und Magdalena. H. 161 cm, Br. 131 cm. Strassburg, Musée des Beaux-Arts

KONRAD WITZ UND DIE NIEDERLÄNDISCHE MALEREI



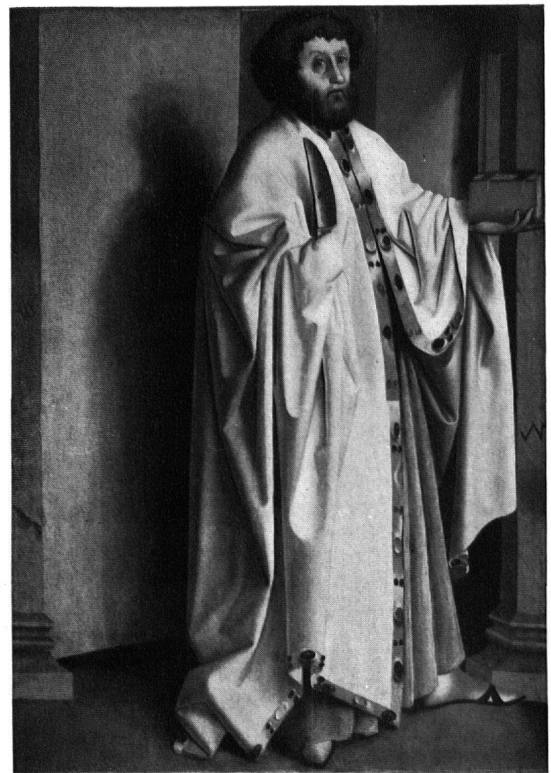
4



5

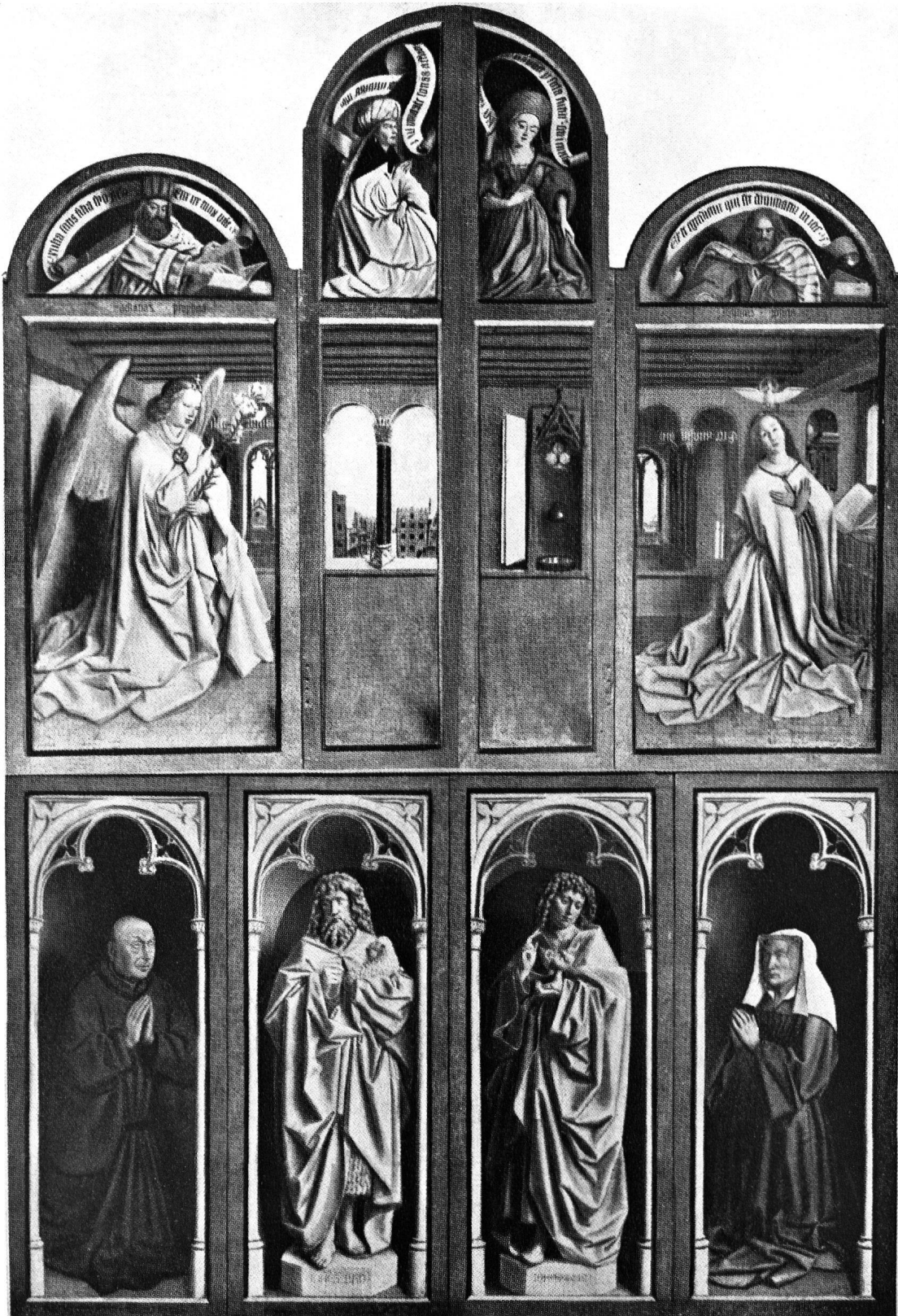


6



7

4 Konrad Witz, Joachim und Anna an der Goldenen Pforte. H. 156 cm, Br. 120 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung.  
5 Konrad Witz, Engel der Verkündigung. Tafel aus dem Heilsspiegelaltar. H. 86,5 cm, Br. 69 cm. Basel, Öffentliche  
Kunstsammlung. – 6 Meister von Flémalle, Jakobus. Grisaille, linke Hälfte der Rückseite der Marien-  
tafel im Prado (H. 78 cm, Br. 90 cm). Madrid, Prado. – 7 Konrad Witz, Bartholomäus. H. 99,5 cm, Br. 69,5 cm.  
Basel, Öffentliche Kunstsammlung



8

8 Hubert und Jan van Eyck, Genter Altar. Ansicht mit geschlossenen Flügeln. Gesamthöhe ca. 4 m. Gent, Kirche St. Bavo

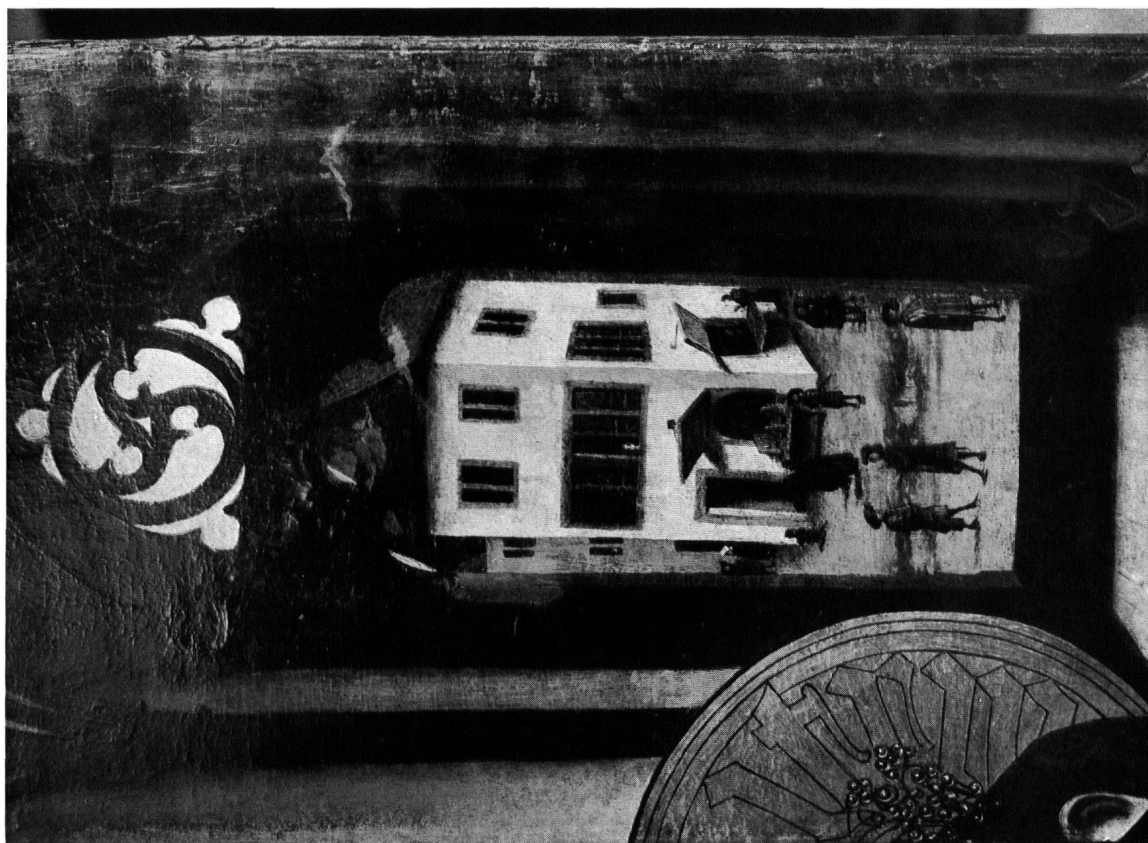




9 Meister von Flémalle, Maria mit Kind. H. 63 cm, Br. 48 cm. London, Nat. Gallery (ehem. Coll. Somzée, Bruxelles). – 10 Konrad Witz, Maria mit Kind, Ausschnitt aus dem Stifterbild des Genfer Altars. H. 154 cm. Genève, Musée d'Art et d'Histoire



KONRAD WITZ UND DIE NIEDERLÄNDISCHE MALEREI



11

11 Konrad Witz, Ausschnitt aus: Die Heiligen Katharina und Magdalena (vgl. Abb. 3). Strassburg, Musée des Beaux-Arts. - 12 Meister von Flémalle, Ausschnitt aus der rechten Seitentafel des sog. Mérode-Altars. New York, Metr. Mus. of Art



12

KONRAD WITZ UND DIE NIEDERLÄNDISCHE MALEREI





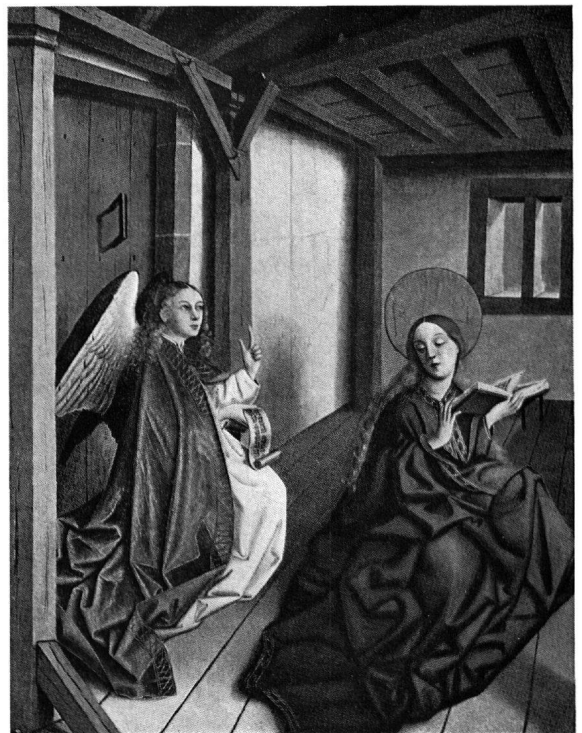
13



14



15



16

13 Konrad Witz, Architekturdetail aus der Anbetung der Könige (Genfer Altar). H. (des Gesamtbildes) 132 cm, Br. 151 cm. Genève, Musée d'Art et d'Histoire. – 14 Melchior Broederlam, Verkündigung Mariä. Ausschnitt aus einem Altarflügel. Dijon, Musée des Beaux-Arts. – 15 Konrad Witz, Sabobay und Benaja. Tafel aus dem Basler Heilsspiegelaltar. H. 101,6 cm, Br. 81,5 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung. – 16 Konrad Witz, Verkündigung Mariä. H. 158 cm, Br. 120,5 cm. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum

KONRAD WITZ UND DIE NIEDERLÄNDISCHE MALEREI



1



2



3

1 Hans Holbein der Ältere, Anbetung der Könige. Tafel des Altars aus Kaisheim, 1502. H. 141 cm, Br. 85 cm. München, Alte Pinakothek. – 2 Hans Holbein der Ältere (Werkstatt oder Umkreis), Anbetung der Könige. Feder, laviert. H. 31,8 cm, Br. 25,8 cm. Ehem. Heidelberg, Slg. V. Goldschmidt. – 3 Jörg Schweiger, Mohrenkönig. Feder, laviert. H. 15,6 cm, Br. 10,3 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung, Kupferstichkabinett

#### HANS HOLBEIN DER ÄLTERE UND DIE RENAISSANCE





4



5

4 Hans Holbein der Ältere, Tod Mariä. Tafel des Altars aus Kaisheim, 1502. H. 179 cm, Br. 81 cm. München, Alte Pinakothek. – 5 Hans Holbein der Ältere, Martyrium der heiligen Katharina, 1512. H. 105 cm, Br. 78 cm. Augsburg, Städtische Gemäldegalerie

HANS HOLBEIN DER ÄLTERE UND DIE RENAISSANCE

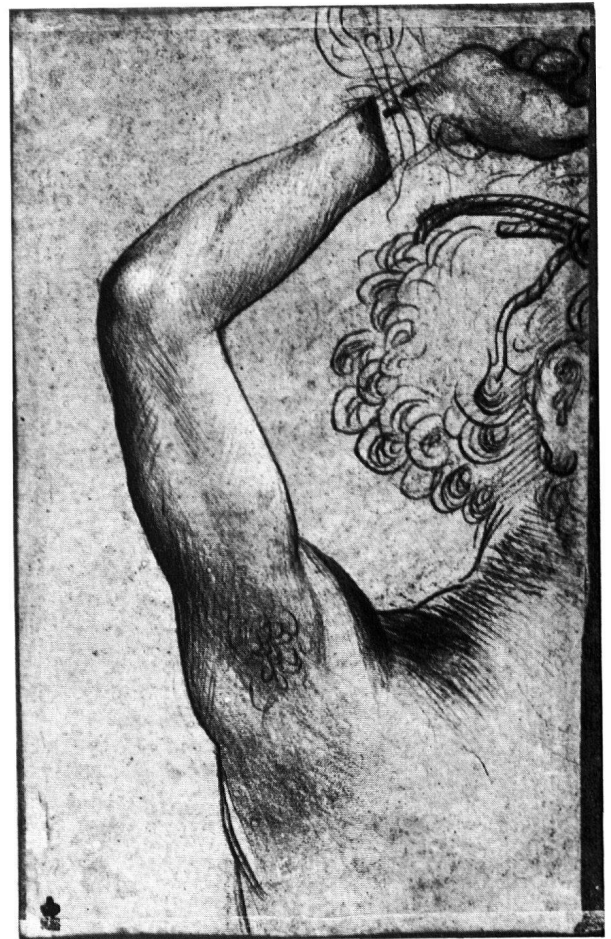


6 Hans Holbein der Ältere, Tod Mariä. Linker Flügel eines Altars. H. 135 cm, Br. 79 cm. Tempera auf Fichtenholz. Prag, Nationalgalerie. – 7 Hans Holbein der Ältere, Kopf eines greisen Mannes mit Mütze. Silberstift. H. 9,1 cm, Br. 9,3 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung, Kupferstichkabinett. – 8 Hans Holbein der Ältere (Werkstatt oder Umkreis), Musterblatt mit 9 Köpfen. Federzeichnung, laviert. Jedes Feld H. 9,0 cm, Br. 6,2 cm. Schloss Wolfegg, Kupferstichkabinett des Fürsten Waldburg-Wolfegg-Waldsee

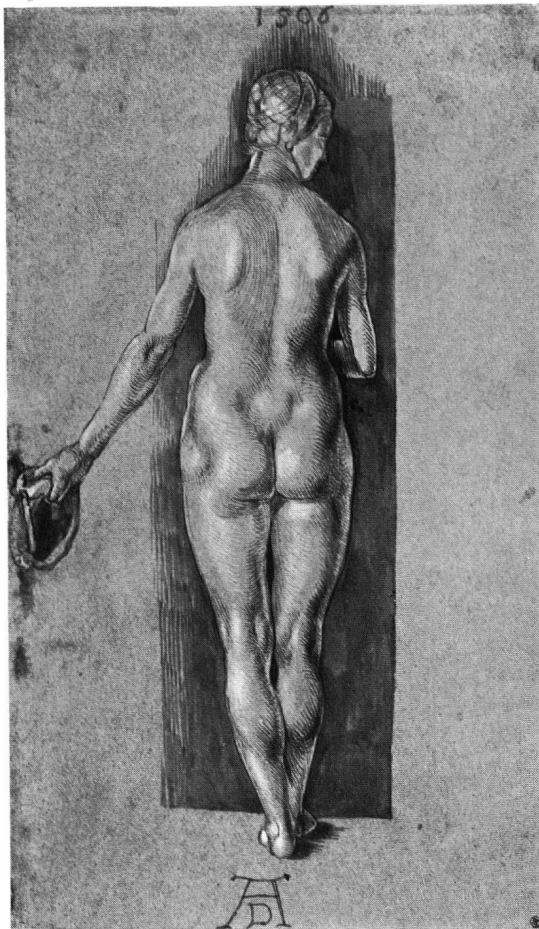
HANS HOLBEIN DER ÄLTERE UND DIE RENAISSANCE



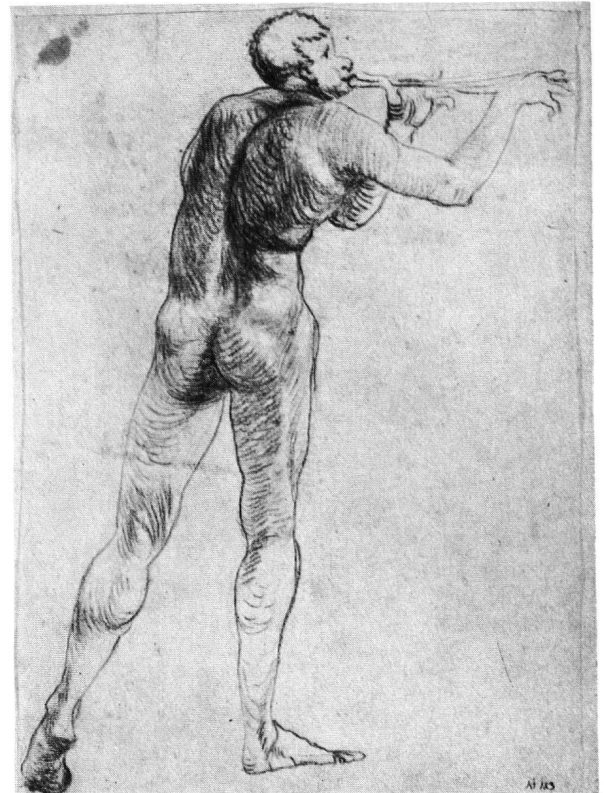
9



10



11

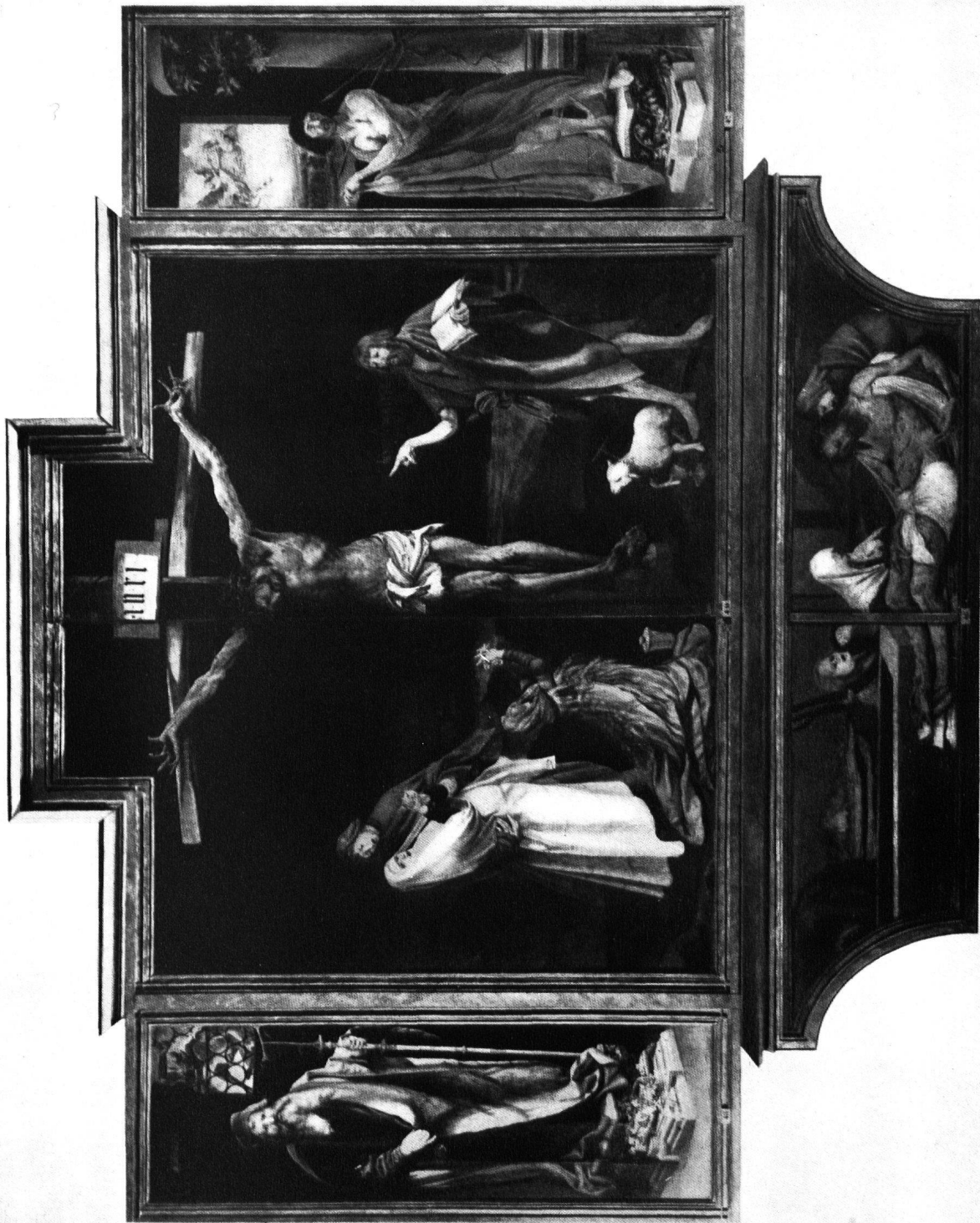


12

Legenden hierzu siehe Seite 171

HANS HOLBEIN DER ÄLTERE UND DIE RENAISSANCE



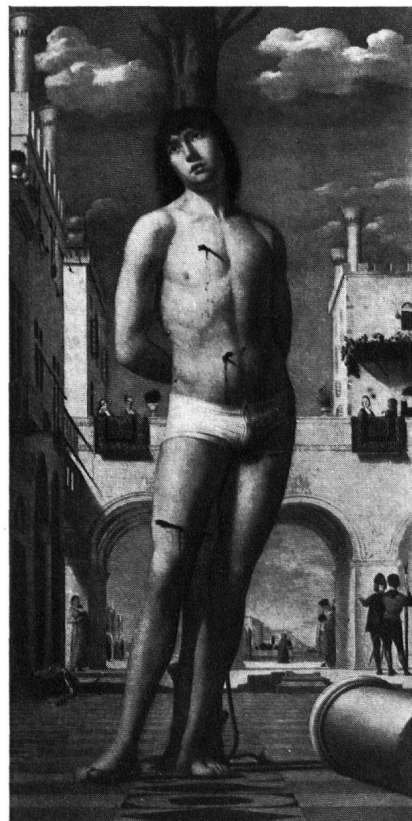
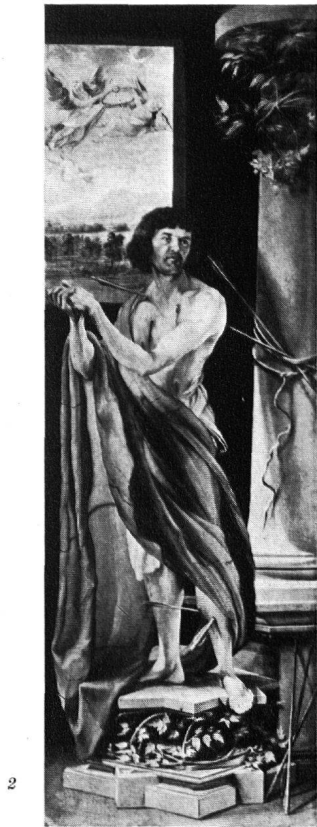


1

1 Grünewald, Erste Schauseite des Isenheimer Altars. Colmar, Musée d'Unterlinden

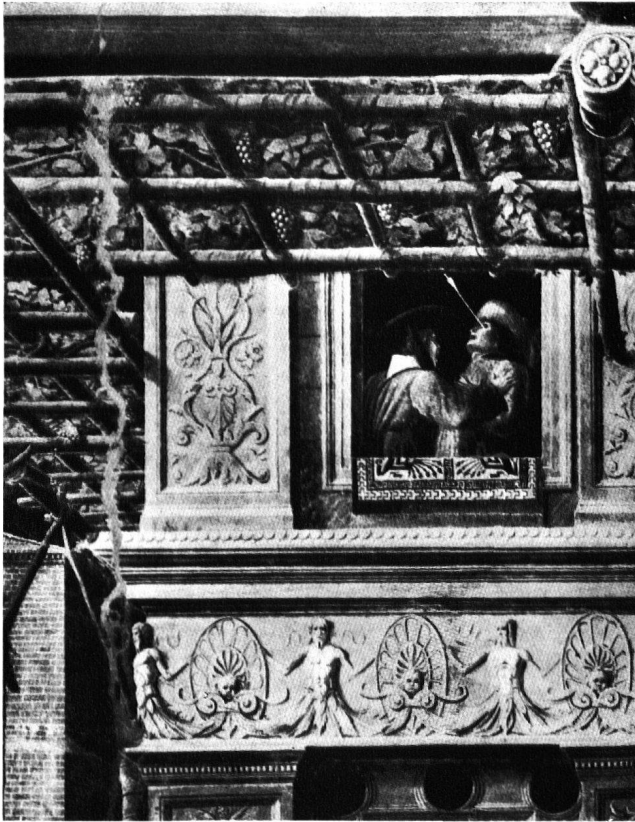
GRÜNEWALDS SEBASTIANSTAFEL



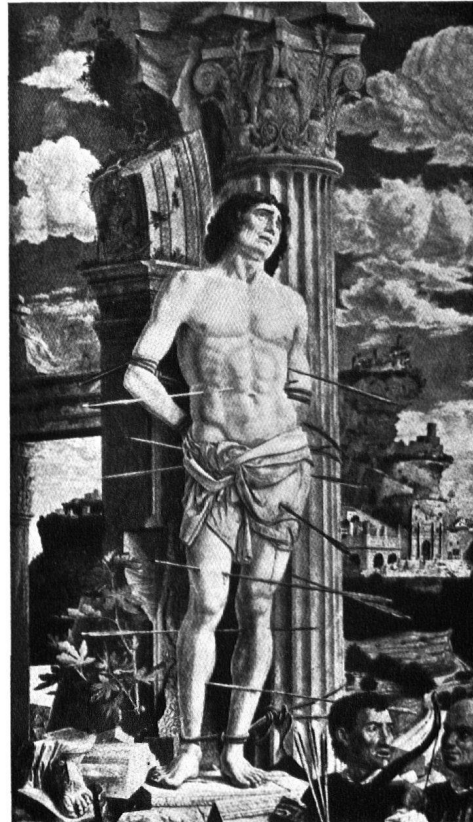


2 Grünewald, Hl. Sebastian. Rechter Flügel der ersten Schauseite des Isenheimer Altars. H. 232 cm, Br. 75 cm.  
3 Meister der Verkündigung von Aix, Prophet Jeremia. H. 152 cm, Br. 86 cm. Bruxelles, Musée Royal. – 4 Hubert und Jan van Eyck, Johannes d. T., Flügelbild vom Genter Altar. H. 147 cm, Br. 52 cm. – 5 Antonello da Messina, Hl. Sebastian. H. 171 cm, Br. 86 cm. Dresden, Gemäldegalerie

GRÜNEWALDS SEBASTIANSTAFEL



6



7



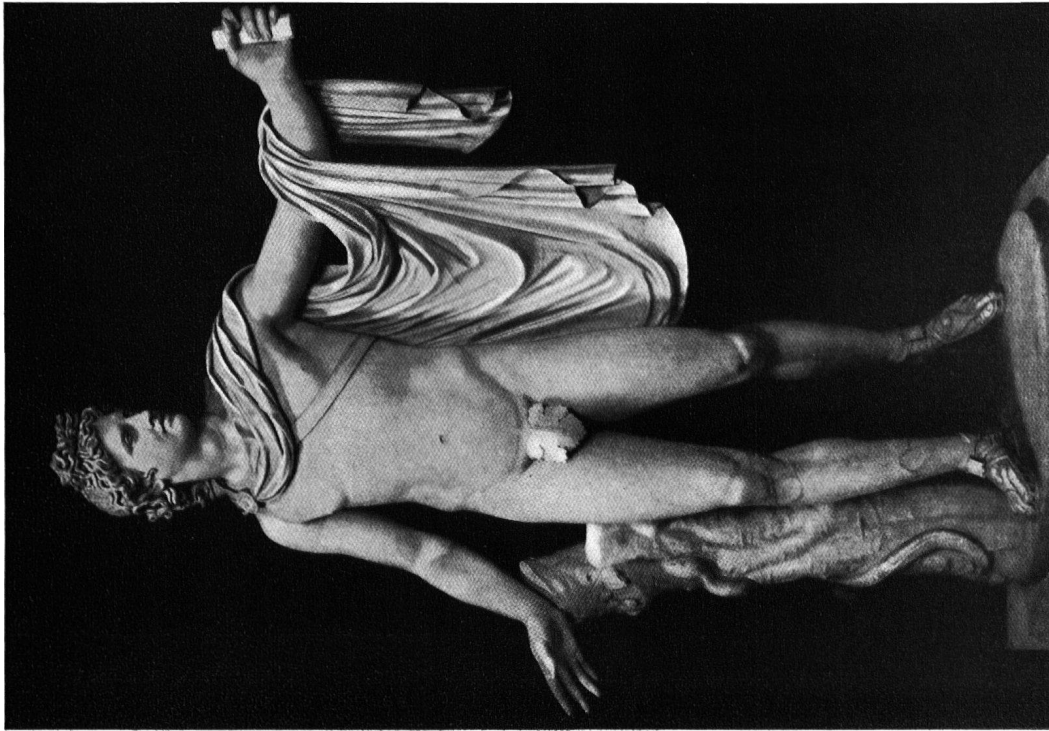
8



9

6 Andrea Mantegna, Ausschnitt aus: Martyrium des hl. Christophorus. Padua. – 7 Andrea Mantegna, Hl. Sebastian. H. 260 cm, Br. 147cm. Paris, Musée du Louvre. – 8 Andrea Mantegna (oder engster Umkreis), Judith mit dem Haupt des Holofernes. H. 260 cm, Br. 180 cm. Washington, National Gallery of Art. – 9 Grünewald, Maria und Johannes, Ausschnitt aus der Kreuzigungstafel des Isenheimer Altars

GRÜNEWALDS SEBASTIANSTAFEL



10



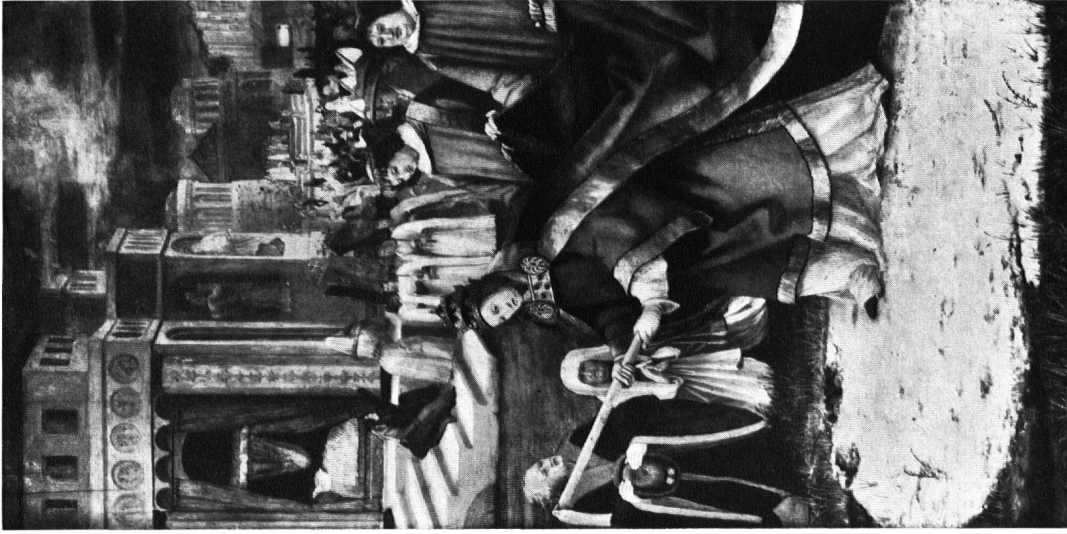
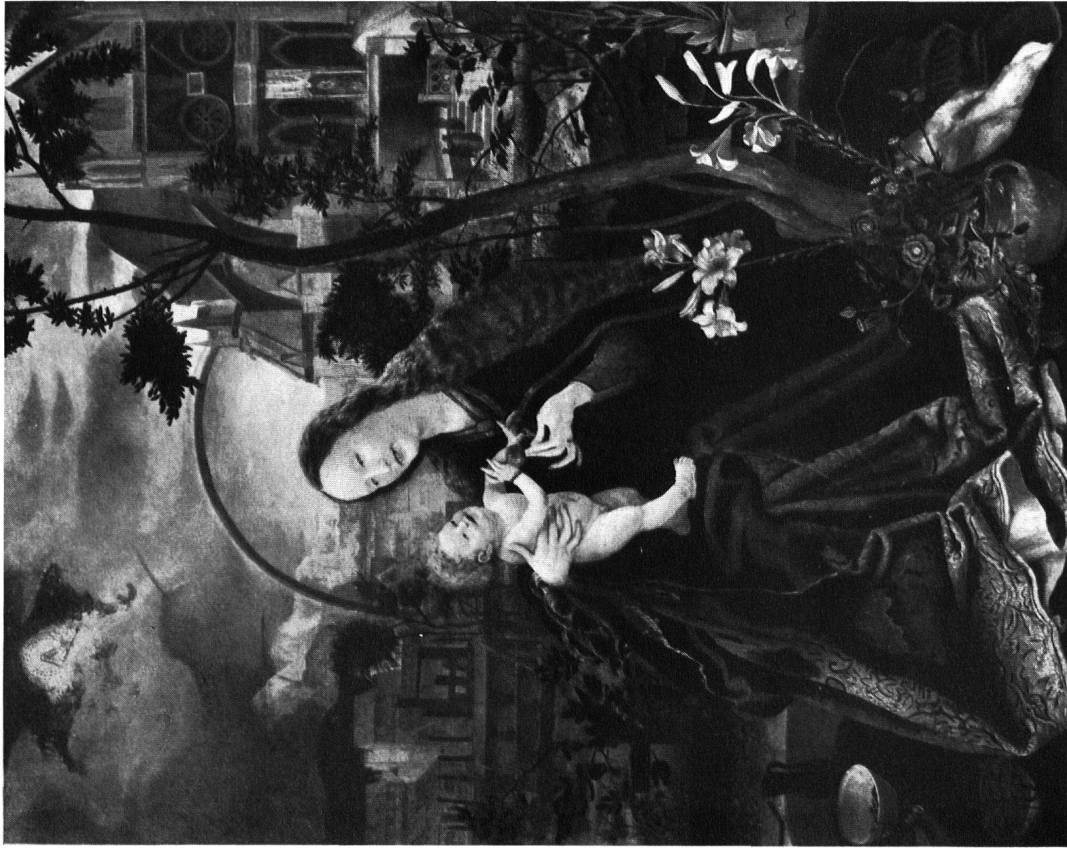
11



12

70 Apollon vom Belvedere, Leochares zugeschrieben. Römische Kopie nach dem Original des 4. Jh. v. Chr. Rom, Vatikanische Sign. - 71 Raffael, Rückenfigur. Ausschnitt aus: La Disputa del Sacramento. Rom, Vatikan, Stanza della Segnatura. - 72 Raffael, Engel. Ausschnitt aus: Die Befreiung Petri. Rom, Vatikan, Stanza d'Eliodoro





1

2

1 Mathis Gothart Nithart (Grünewald), Maria mit dem Kinde, «Stuppacher Maria». Tannenholz, mit Leinwand bezogen. H. 185 cm, Br. 150 cm. Stuppach, Pfarrkirche. – Gilt als Mittelteil des Aschaffenburger Mariaschneealtars. – 2 Mathis Gothart Nithart (Grünewald), Die Gründung von Sta Maria Maggiore in Rom, das «Schneewunder», 1517–1519. Tannenholz. H. 179 cm, Br. 91,5 cm. Freiburg i. Br., Städt. Sammlung. Innenseite des rechten Flügels des Aschaffenburger Mariaschneealtars

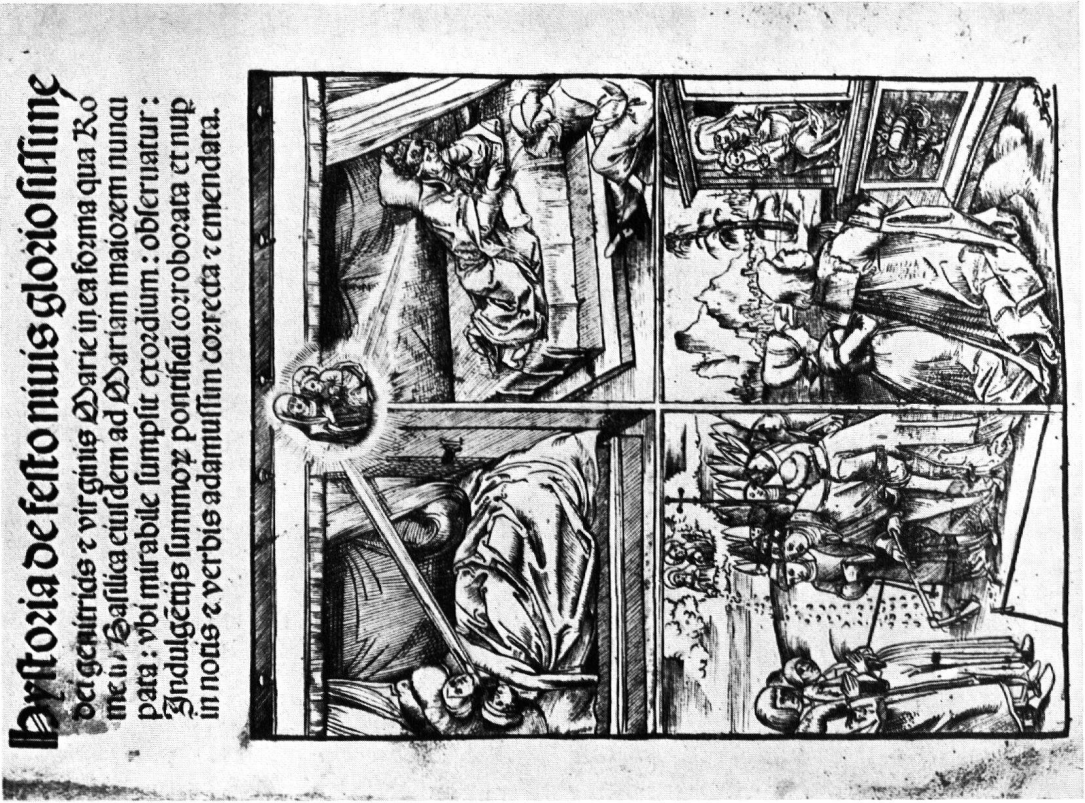
GRÜNEWALDS MARIASCHNEEALTAR UND DIE STUPPACHER MARIA





3

3 Albrecht Altdorfer, Maria mit dem Kinde in der Glorie. Lindenholz. H. 65,7 cm, Br. 42,9 cm. München, Alte Pinakothek.  
4 Unbekannter Meister, Die Gründung von Sta Maria Maggiore in Rom. 1515. Holzschnitt



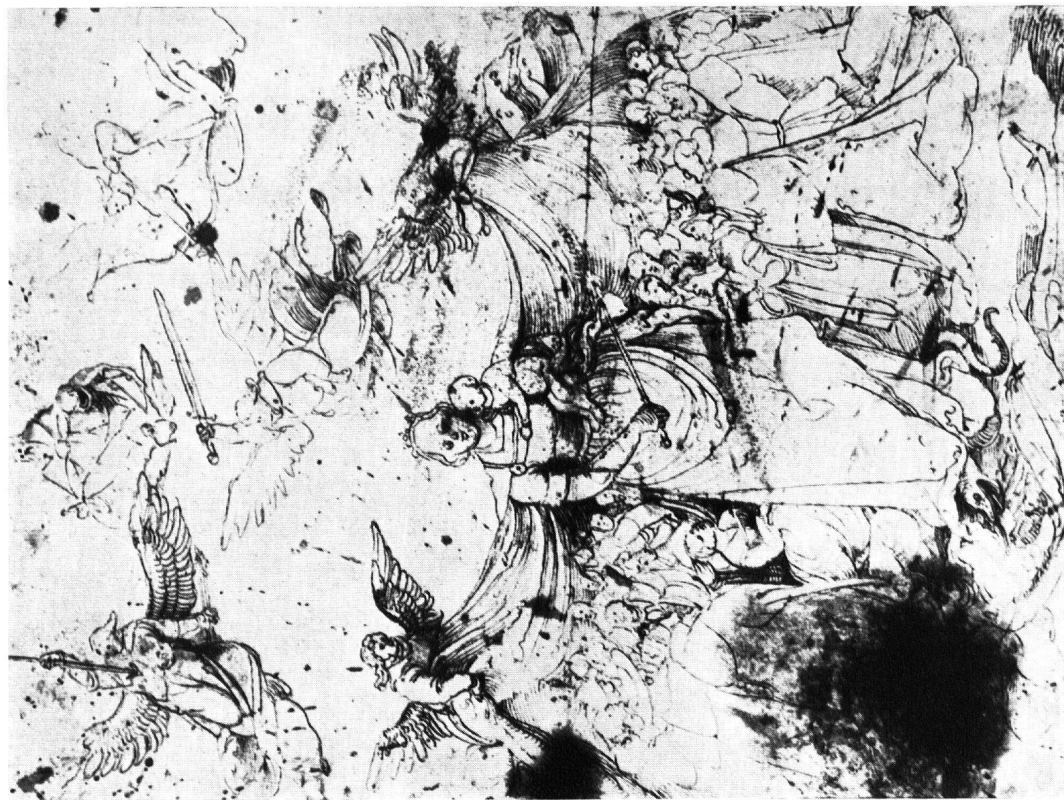
4

GRÜNEWALDS MARIASCHNEEALTAR UND DIE STUPPACHER MARIA



5

5 Mathis Gothart Nithart (Grünwald), Maria über dem Mond. Schwarze Kreide. H. 32,3 cm, Br. 26,8 cm. Rotterdam, Sig. van Beuningen.



6

6 Mathis Gothart Nithart (Grünwald) zugeschrieben, Schutzmantelmadonna. Federzeichnung. H. ca. 31 cm, Br. ca. 20,5 cm. Stockholm, Nationalmuseum.

GRÜNEWALDS MARIASCHNEEALTAR UND DIE STUPPACHER MARIA





1



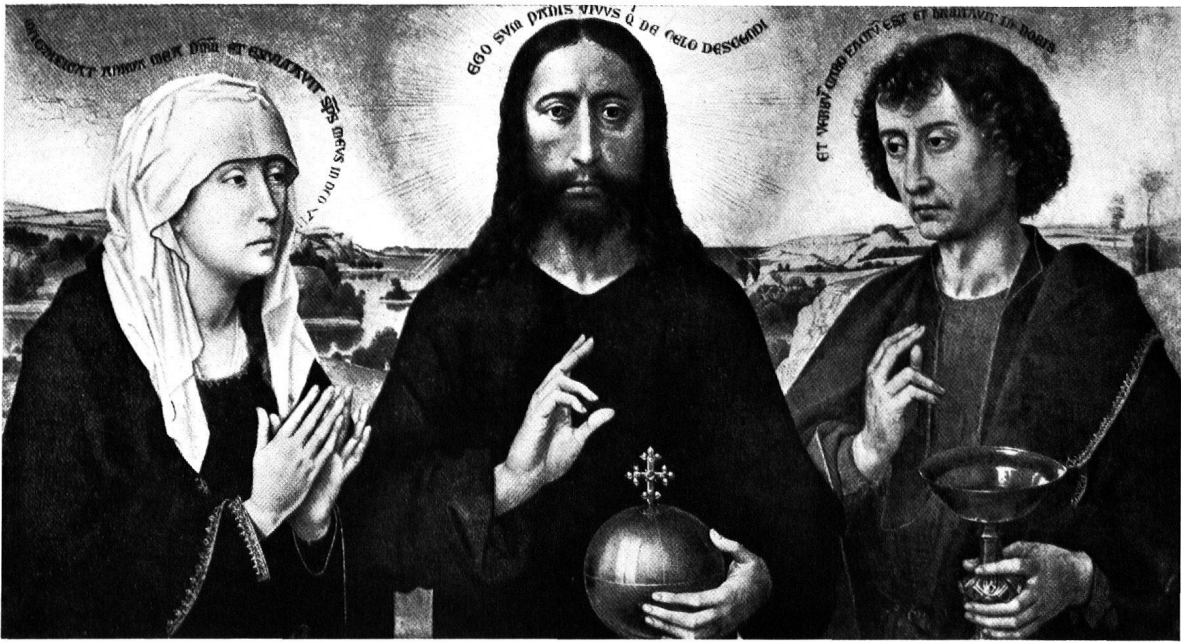
2



3

1 Kathedrale von Bourges, Chorumgang. Eingang zur Mittelkapelle mit den 1756 hier aufgestellten, vorher in der Palastkapelle befindlichen Bildnisstatuen des Herzogs und der Herzogin von Berry, um 1405. — 2 und 3 Hans Holbein der Jüngere, Farbige Kreidezeichnungen nach den Bildnisstatuen des Herzogs und der Herzogin von Berry, 1523/1524. Basel, Öffentliche Kunstsammlung, Kupferstichkabinett: 2 Jeanne de Boulogne, Duchesse de Berry. H. 39,2 cm, Br. 26,8 cm. — 3 Jean de France, Duc de Berry. H. 38 cm, Br. 26,4 cm

DIE ZEICHNUNGEN HANS HOLBEINS DES JÜNGEREN NACH DEN BILDNISSTATUEN  
DES HERZOGS UND DER HERZOGIN VON BERRY IN BOURGES



1



2

3

Rogier van der Weyden, Triptychon der Familie Bracque-Brabant. Paris, Musée du Louvre: 1 Inneres, Mittelbild. 2-3 Äusseres

DIE BASLER HOLBEIN-TAFEL MIT DEN ZWEI SCHÄDELN

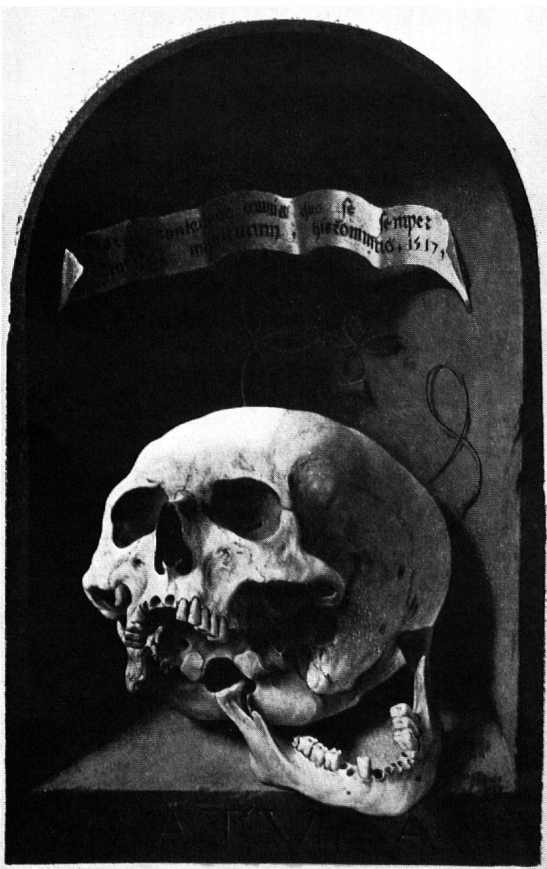




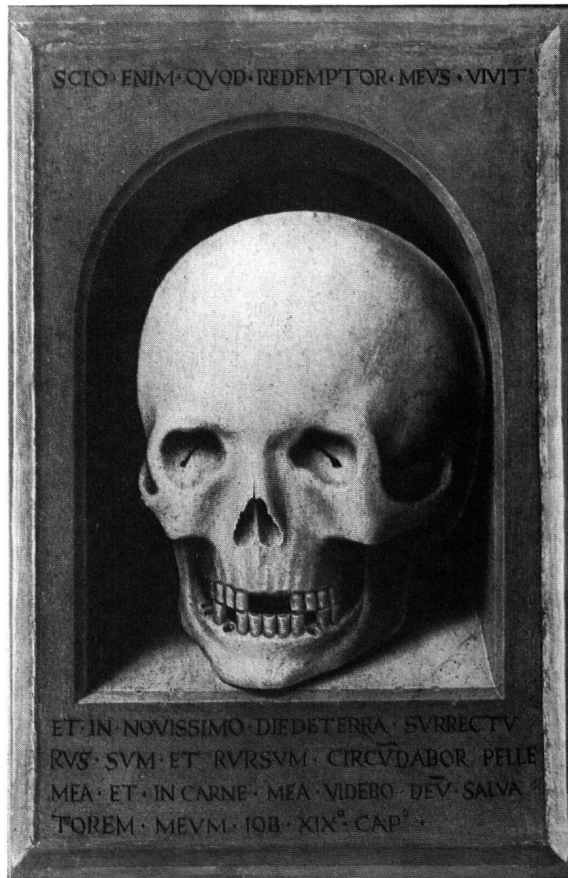
4



5



6



7

4-6 Jan Gossaert, genannt Mabuse, Diptychon des Jehan Carondelet. Paris, Musée du Louvre: 4, 5 Inneres. – 6 Rückseite des geschlossenen Diptychons. – 7 Hans Memling (?), Täfelchen eines Poliptychons. Strassburg, Musée des Beaux-Arts

DIE BASLER HOLBEIN-TAFEL MIT DEN ZWEI SCHÄDELN



8



9



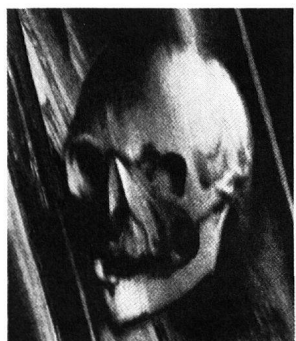
10

8 Hans Holbein d. J., Zwei Schädel in einer Fensternische. Öl auf Holz. H. 33 cm, Br. 25 cm. Aussenseite vermutlich eines Triptychons. Basel, Öffentliche Kunstsammlung. – 9 Hans Holbein der Jüngere, Initiale F mit zwei Schädeln. Aus dem Alphabet mit Genreszenen und Meerweibchen, 1523 (mehr als 3fach vergrößert). – 10 Hans Holbein der Jüngere, «Die wapen deß Thotß», Probedruck zum Totentanz

DIE BASLER HOLBEIN-TAFEL MIT DEN ZWEI SCHÄDELN



11



12

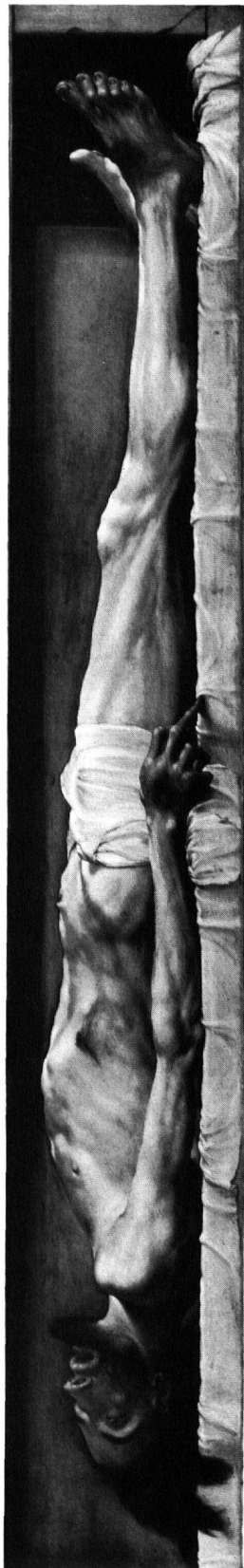


13

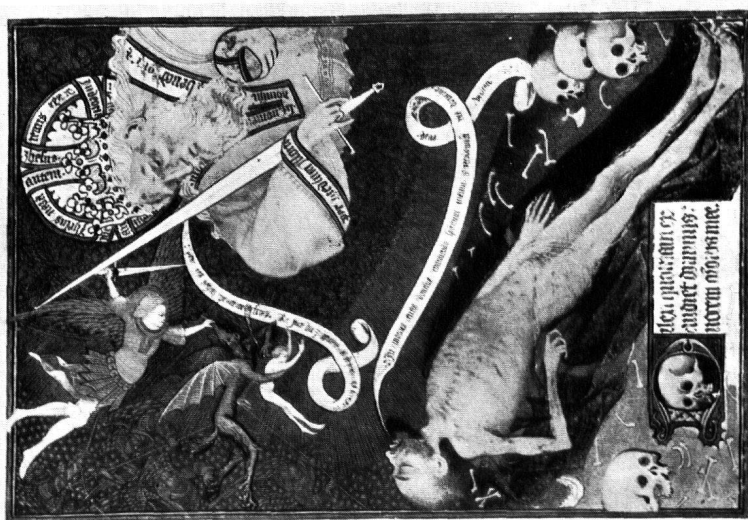
11 Hans Holbein der Jüngere, Die französischen Gesandten. London, National Gallery. – 12 Entzerrung des Totenkopfes (Detail aus 11). – 13 Laux Furtenagel, Doppelbildnis Hans Burgkmairs und seiner Frau. Wien, Kunsthistorisches Museum

DIE BASLER HOLBEIN-TAFEL MIT DEN ZWEI SCHÄDELN

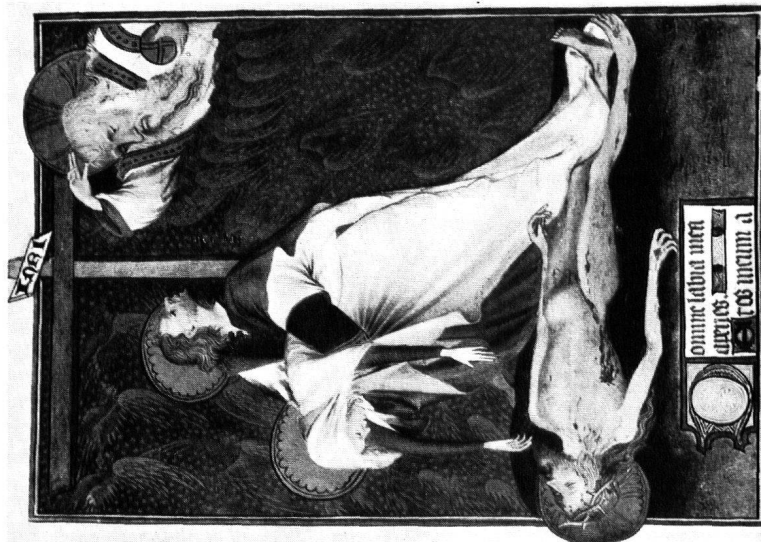




1



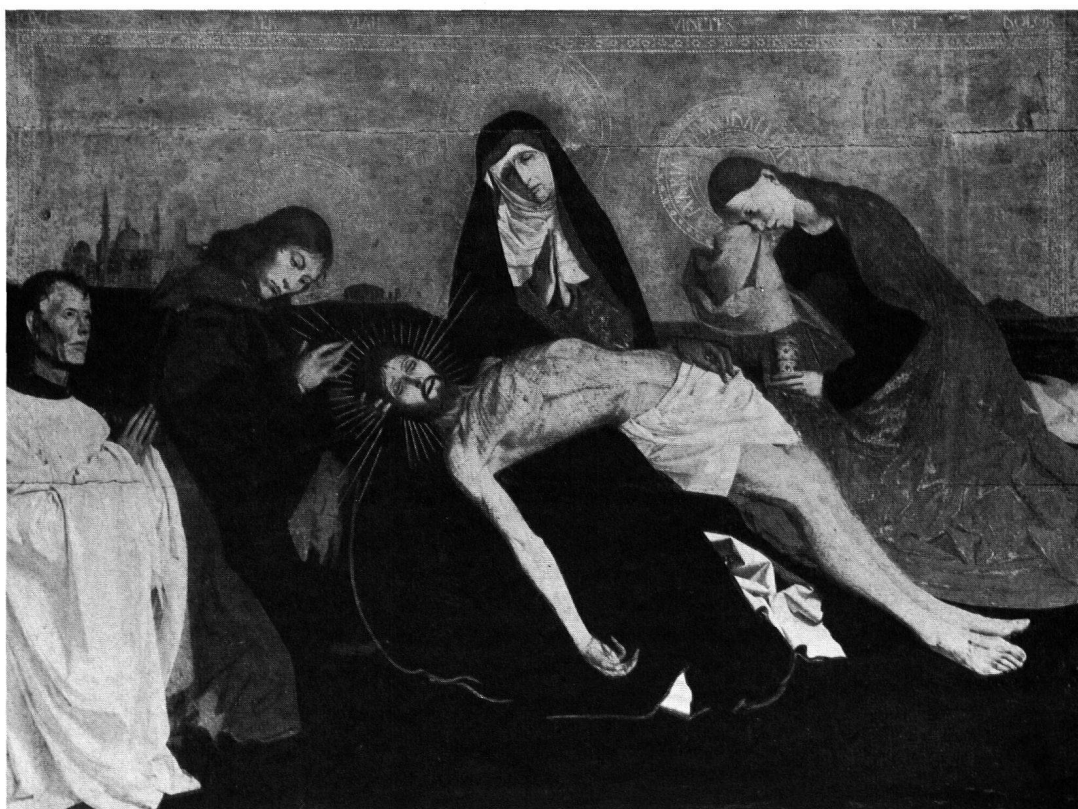
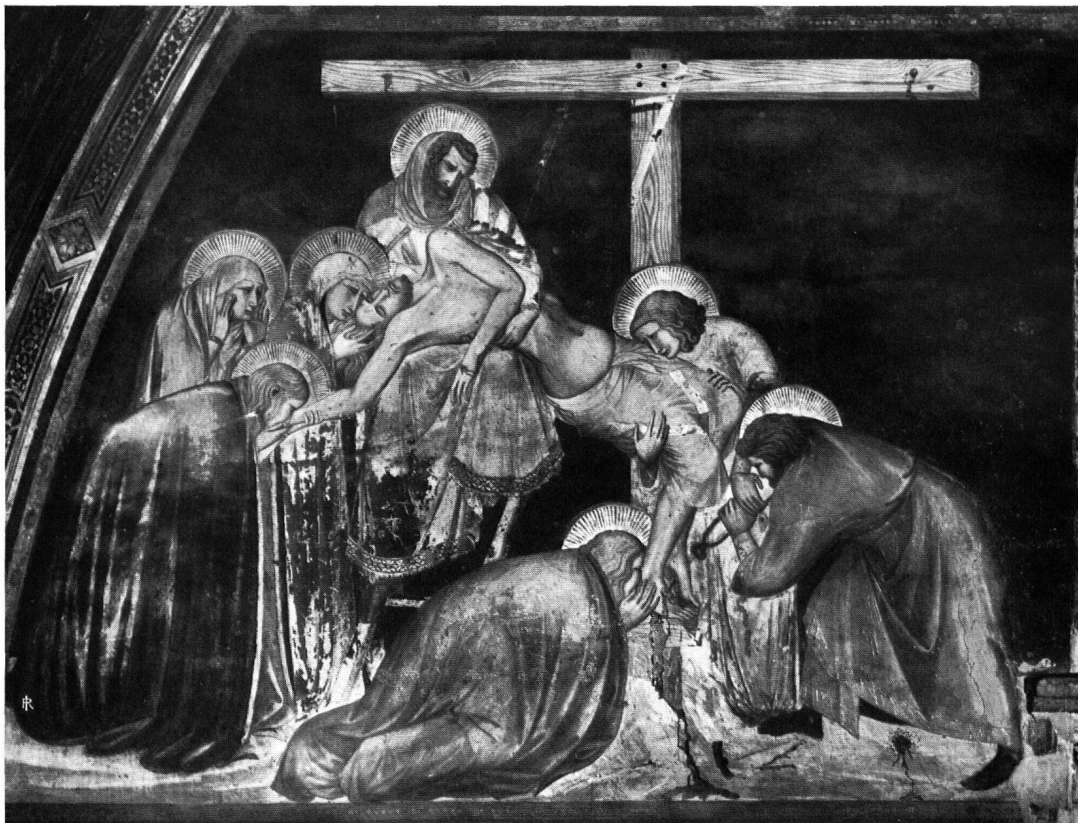
2



3

1 Hans Holbein der Jüngere, Der Leichnam Christi im Grabe, 1521. Gefirnisste Tempera auf Lindenholz. H. 30,5 cm, Br. 200 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung.  
 2 Meister der «Heures de Rohan», Jüngstes Gericht: Toter vor seinem Richter, 1420/1425. Miniatur aus «Les Grandes Heures de Rohan». Paris, Bibliothèque Nationale.  
 3 Meister der «Heures de Rohan», Pietà, 1420/1425. Miniatur aus «Les Grandes Heures de Rohan». Paris, Bibliothèque Nationale

HANS HOLBEINS DES JÜNGEREN «CHRISTUS IN DER GRABNISCH»



4 Pietro Lorenzetti, Kreuzabnahme. Fresko. Unterkirche von San Francesco in Assisi. — 5 Schule von Avignon, Pietà von Villeneuve-les-Avignon. Um 1460. H. 162 cm, Br. 218 cm. Paris, Louvre

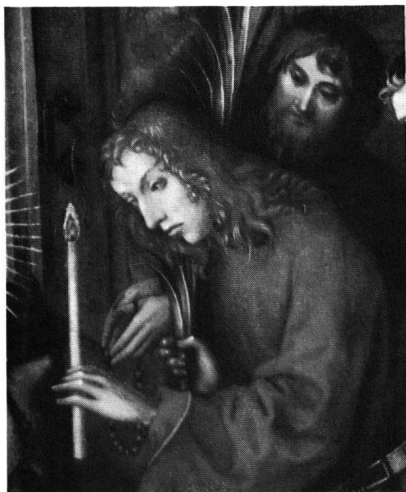
HANS HOLBEINS DES JÜNGEREN «CHRISTUS IN DER GRABNISCH»



Hans Holbein der Jüngere, Das Abendmahl, um 1524. H. 115,5 cm, Br. 97,5 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung

DAS ABENDMAHL NACH LEONARDO DA VINCI

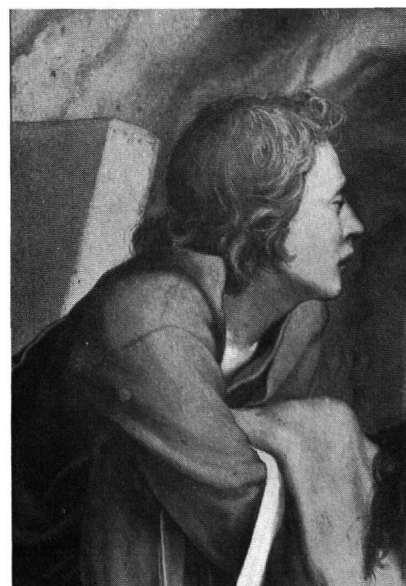




1



2



3



4

1 Hans Holbein der Ältere, Der Tod Mariä, um 1501. H. 165 cm, Br. 152 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung. Ausschnitt: Kopf des Johannes. – 2 Hans Holbein der Ältere, Das Abendmahl, um 1525. H. 115,5 cm, Br. 97,5 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung. Ausschnitt: Kopf des Johannes. – 3, 4 Hans Holbein der Jüngere, Altartafel mit acht Bildern aus der Passion Christi, um 1525. Basel, Öffentliche Kunstsammlung: 3 Ausschnitt aus der Grablegung: Kopf des Johannes. – 4 Teilbild: Christus vor dem Hohenpriester

DAS ABENDMAHL NACH LEONARDO DA VINCI



Hans Holbein der Ältere, Das Fischwunder der hl. Bischöfe Ulrich und Wolfgang. Flügel eines Altarwerkes aus dem Katharinenkloster in Augsburg. H. 105 cm, Br. 78 cm. Augsburg, Staatliche Gemäldegalerie

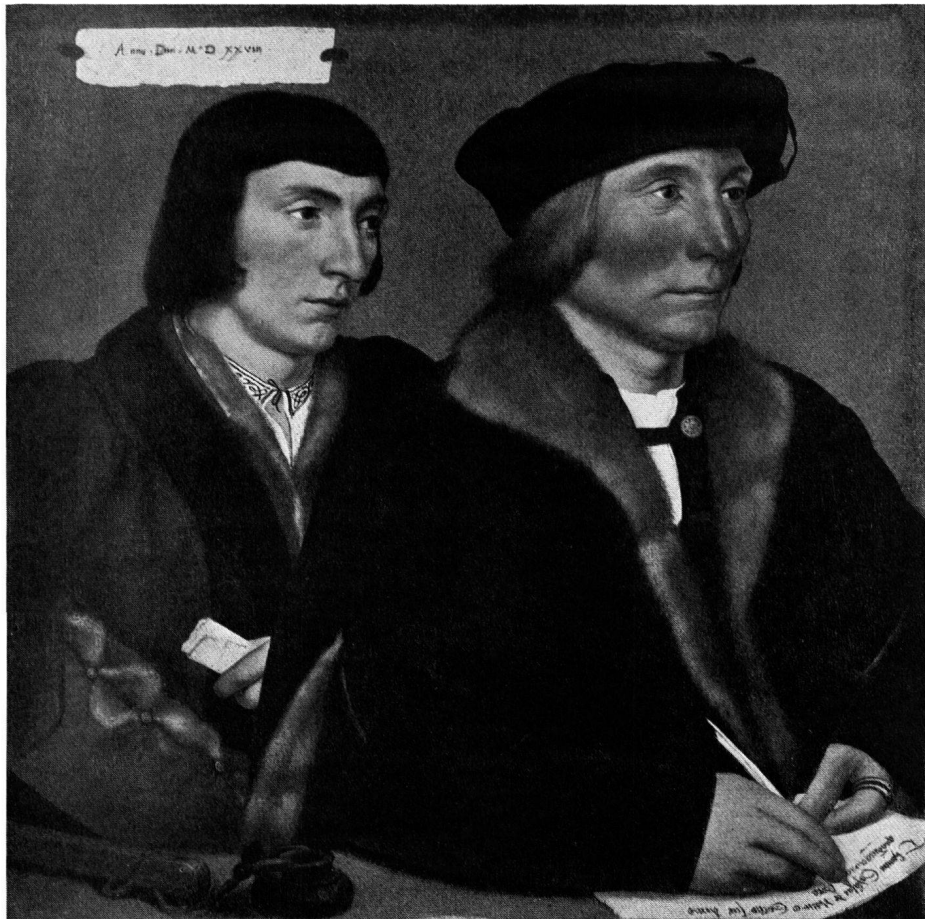
DAS ABENDMAHL NACH LEONARDO DA VINCI



Hans Holbein der Jüngere, Bildnis von Holbeins Frau und ihren beiden Kindern Philipp und Katharina. Gefirnisste Tempera auf Papier. H. 77 cm, Br. 64 cm. Basel, Öffentliche Kunstsammlung

HOLBEINS FAMILIENBILD IN DER ÖFFENTLICHEN KUNSTSAMMLUNG BASEL





1



2



3

1 Hans Holbein der Jüngere, Bildnis des Thomas Godsalve und dessen Sohn, 1528. H. 35 cm, Br. 36 cm. Dresden, Staatliche Gemäldegalerie. Ausschnitt. – 2 Lüdger tom Ring der Ältere, Selbstbildnis. H. 38 cm, Br. 31 cm. Privatbesitz. – 3 Lüdger tom Ring der Ältere, Bildnis der Frau des Malers. H. 38,6 cm, Br. 30,8 cm. Köln, Wallraf-Richartz-Museum

HOLBEINS FAMILIENBILD IN DER ÖFFENTLICHEN KUNSTSAMMLUNG BASEL



4

4 Hans Holbein der Jüngere, Maria mit Kind und die Heiligen Nikolaus und Ursula, 1522. H. 140 cm, Br. 100 cm. Solothurn, Städtisches Museum.  
 5 Rogier van der Weyden (Kopie nach), Der heilige Lukas, die Madonna zeichnend. H. 138 cm, Br. 111 cm. München, Ältere Pinakothek



5